Zeitschrift: Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen

Herausgeber: Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in

der Drogenhilfe der Region Basel

Band: 5 (1978)

Heft: 4

Artikel: Neues von der Elternvereinigung

Autor: Devventer, Elsbeth

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-799611

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Martin Walser: Ein fliehendes pferd. Erzählung. Fr. 17.80. Suhrkamp verlag.

Darüber ist schon viel geschrieben worden, und alle kritiker sind des lobes voll von links bis weniger links. Vermutlich, weil Martin Walser ganz einfach den nerv seines themas unverbesserbar getroffen hat: Zwei ehemalige schulkameraden treffen sich mit ihren frauen, und aus der aufgewärmten kumpanei wächst ein krieg, der beide ihrer lebenslügen

entlarvt. Das tönt dramatisch, spielt aber in kleinsten alltagsszenen haarscharf ab.

Fälle für den staatsanwalt: erzählungen von Heinrich Böll, Peter Härtling, Adolf Muschg und Gabriele Wohmann. Residenz verlag. fr. 19.80

Vier fälle zum thema, wie man plötzlich mit dem gericht zu tun bekommen kann, auch wenn man sich unschuldig vorkommt. Von vier könnern geschrieben und aufschlussreich.

Neues von der elternvereinigung DAJ

Am 19. August 1978 trafen sich erstmals die leiterteams der elternvereinigung drogenabhängiger jugendlicher (DAJ) aus der deutschen Schweiz. Seit der gründung der elternvereinigung DAJ Zürich, im frühjahr 1976, haben sich weitere elterngruppen in Basel, Bern, Luzern und im Aargau gebildet, wobei aber jede gruppe autonom ist. Die leiter der elternkreise stehen in ständiger verbindung, tauschen erfahrungen aus, beraten gemeinsam, pflegen gute kontakte zu den rehabilitationszentren für drogenabhängige.

So drängte es sich geradezu auf, einmal im jahr eine tagung der leiterteams aus allen kantonen einzuberufen. Dieses erste treffen wurde von der gruppe Bern organisiert. In einer gartenwirtschaft fanden sich die mitarbeiter der DAJ zu ausgiebigen gesprächen zusammen.

Eine erfreuliche übereinstimmung der kantonalen gruppen der DAJ in ihrer zielsetzung machte allen teilnehmern mut für die weitere arbeit. (In Basel wird nun neu am Petersgraben 1 eine elternberatungsstelle geschaffen. Red.)

Diese ziele in den gruppen selbst heissen: Hilfe an die eltern durch möglichkeit der aussprache unter mitbetroffenen. Dieses "dampfablassen" kann allein schon manches erträglicher machen. Ebenso wichtig ist aber der erfahrungsaustausch unter den eltern. Oft ist es leichter, am beispiel des andern, seine eigenen fehlhaltungen zu erkennen. Diese gruppeninternen probleme gaben weniger anlass zu diskussionen, da sich die grundideen der DAJ wie rote fäden durch alle elterngruppen ziehen. Lebhafte gespräche wurden über die öffentlichkeitsarbeit unserer vereinigungen geführt. Uebereinstimmend zeigte es sich wiedereinmal, wie wichtig dieser teil unserer arbeit ist.

Nach wie vor haben wir eltern gegen die vorurteile der nichtbetroffenen zu kämpfen. Welche gedanken- und herzlosigkeiten haben wir immer noch zu erfahren. Was für unglaubliche vorstellungen über die art und weise, mit welcher unsere drogenkranken söhne und töchter "behandelt" werden sollten. Wie wenig verständnis für die schaffung weiterer rehabilitationsplätze.

Durch die erfahrungen in den kreisen der elternvereinigung wissen wir, dass ambulante behandlungen von sucht-kranken leider nur ganz geringe erfolge zeigen. Um eine möglichst grosse chance zur heilung zu erreichen, müsste eine vielfalt von behandlungsplätzen zur verfügung stehen. Nur durch ein komplettes loslösen von den bisherigen lebensgewohnheiten und lebenskreisen hat der suchtkranke aussicht rehabilitiert zu werden. Dass die loslösung vom elternhaus eine bedeutende rolle spielt, ist uns längst klar geworden.

Diese loslösung ist eines der ziele, die innerhalb der elterngruppen erarbeitet werden, oft sehr, sehr mühsam.

Der ruf an die öffentlichkeit und die behörden nach schaffung weiterer behandlungsplätze für suchtkranke darf nie verstummen. Jede elternvereiniqung DAJ sieht es als vordringlich, in zeitungsartikeln, öffentlichen veranstaltungen und wo immer sich gelegenheit bietet, dafür einzutreten.

So wurde auch am schluss dieser tagung eine entsprechende meldung an die Schweiz. Depeschenagentur beschlossen. Dieser bericht ist ein beweis dafür, dass unsere meldung nicht ganz ungelesen geblieben ist. Wir danken der KETTE für die aufmerksamkeit und die möglichkeit zu worte zu kom-Elsbeth Deventer

P.S. Die kette ist für alle informationen offen, auch für solche aus institutionen, die nicht der KETTE angeschlossen sind. die redaktion

Adressen der elternvereinigungen: Zentralstelle: Elternvereinigung DAJ Zürich Postfach 18 8706 Feldmeilen ZH Tel. 01/923 08 92

Die elternvereinigung DAJ Basel trifft sich dieses jahr noch an folgenden daten:

Elternvereinigung DAJ Basel Lerchenstrasse 66 4059 Basel Tel. 061/35 06 51

16. Oktober und 30. Oktober 13. November und 27. November 18. Dezember

Elternvereinigung DAJ Bern Gerberngasse 16 a 3011 Bern Tel. 031/22 79 33 Elternvereinigung DAJ Luzern

Zeit: jeweils 19.30 Uhr

Postfach 520 6000 Luzern 9 Tel. 041/36 88 23

Peterskirchplatz 8, eingang auf seite Blaues Kreuz, die treppe hinauf in das kleine zimmer.

Elternvereinigung DAJ Aargau Habsburgerstrasse 67 5200 Brugg



Sie finden bei uns eine exklusive Auswahl an Kleidern, Lederwaren, Schmuck, Kerzen, Keramik, Drechslerarbeiten. Spielzeug, Marionetten und vielem mehr. «s Handwärgg» ist ein Laden, dem jedermann Selbstgemachtes in Kommission geben kann. Ein Drittel des Endpreises erhält der Laden, um die Unkosten zu decken. Allfälligen Gewinn bekommt die therapeutische Gemeinschaft «Gatternweg» in Riehen.

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag: 14.00 - 18.30

Feldbergstr. 12 beim Erasmusplatz 32 69 89

Samstag: 10.00 17.00

